



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

Department für
Medizinische Statistik, Informatik
und Gesundheitsökonomie

Sektion für Medizinische Statistik
und Informatik

Schöpfstraße 41/1
6020 Innsbruck
AUSTRIA

<https://www.i-med.ac.at/msig/>
biostatistik@i-med.ac.at

Tel. +43 512 9003 - 70901
Fax +43 512 9003 - 73922

20.01.2016

Stellenausschreibung (Chiffre: MEDI-15465)

Medizin-Informatiker/in als Datenbankentwickler/in, IVa

ab sofort bis längstens 31.08.2019.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium der (Medizinischen) Informatik, verwandter Studiengänge oder gleichwertige Ausbildung, einschlägige Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Datenbanksystemen und Client-Server-Systemen, Erfahrung mit Skript- und Programmiersprachen, grundlegende Kenntnisse bzgl. der Anforderungen und dem Betrieb von Biobank-IT-Systemen.

Erwünscht: Kenntnisse über Probenlagerung und -verarbeitung bei Biobanken, Erfahrung im Umgang mit PatientInnendaten (Datenschutz und Berufsgeheimnisse), medizinische Kenntnisse, Lehr- bzw. Schulungserfahrung, verantwortungsbewusste, selbständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Erfahrung im Projektmanagement bei IT-Projekten. Aufgabenbereich: Aufbau und Administration einer professionellen IT-Infrastruktur für die Biobanken der Med. Universität Innsbruck in Abstimmung mit der Projektleitung und den beteiligten Einrichtungen, Schulungen von an der Biobank beteiligtem Personal.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2457,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Feber 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können. Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2014/54.pdf>)